

Wirtschaftsplan des Stadtwaldes 2023

Der Holzernteplan 2023 des Forstamtes lässt eine Gesamteinschlag von 19.100 fm bzw. abzüglich des nicht verwertbaren Holzes eine Holzverkaufsmenge von 17.738 fm zu. Da sich letzten August diese Situationsbewertung bezüglich des Holzmarktes aus Sicht des Stadtförstes als deutlich zu optimistisch erwiesen hat und große Probleme abzusehen sind, dieses Jahr Selbstwerberfirmen zu finden für die schwachen Bestände im Vorderwald, plant der Stadtforst den Hiebsatz deutlich vorsichtiger und rechnet mit 9.500 fm Gesamteinschlag. Abzüglich des nicht verwertbaren Holzes ergibt sich daraus ein Holzverkauf im Umfang von ca. 8.835 fm.

Diese verteilen sich wie folgt auf die Baumarten:

Eiche, Buche, sonstiges Laubholz	2.500 fm
Fichte, Douglasie	2.000 fm
Kiefer	5.000 fm
insgesamt:	9.500 fm

Generationenwechsel (Pflanzung o. Naturverjüngung nach Hieb): 10,0 ha

Qualifizierung in Jungbeständen: 8,0 ha

davon sind: Ästung 1 ha
Pflege 7 ha

Einzelschutz für Naturverjüngung und Pflanzung 10,0 ha

davon

Schutz vor Schälschäden (Rotwild) ca. 1 ha

Neubau Zaun (Eichenverjüngung) ca. 2 ha

Einzelschutz Tannentriebe ca. 7 ha

Voranschlag über die Einnahmen und Ausgaben des Stadtwaldes

siehe hierzu Konten des Produktes 5551 Kommunale Forstwirtschaft.